

voir y apporter ma contribution et vous remercie de votre attention. (*Applaudissements*)

**Traditional (arr. Walter Lang-van Os)
Three Swiss Tunes in Baroque Style**

- L'inverno è passato
- S'isch äbe ne Mönch uf Ärde
- Berner Marsch

Swiss Brass Consort

11.065

**Nationalrat.
Konstituierung
und Vereidigung
Conseil national.
Constitution
et assermentation**

Bericht des Bundesrates 09.11.11 (BBI 2011 8267)
Rapport du Conseil fédéral 09.11.11 (FF 2011 7577)

Bericht des Bundesrates 09.11.11 (Nachtrag) (BBI 2011 8791)
Rapport du Conseil fédéral 09.11.11 (Complément) (FF 2011 8067)

Bericht Büro-NR 30.11.11
Rapport Bureau-CN 30.11.11

Nationalrat/Conseil national 05.12.11

Nationalrat/Conseil national 12.12.11

Präsident (Rechsteiner Paul, Alterspräsident): Dem Alterspräsidenten oblag es, das provisorische Büro zu bilden. Dieses setzt sich aus folgenden Nationalrätinnen und Nationalräten zusammen: Frau Amherd, Herr Bortoluzzi, Herr Hodgers, Frau Kiener Nellen, Herr Pardini, Herr Rime, Herr Luzi Stamm und Herr Wasserfallen.

Gemäss Artikel 4 unseres Ratsreglementes hat das provisorische Büro zu prüfen, «ob die Wahlen der Mehrheit der Mitglieder des Rates unangefochten geblieben und für gültig erklärt worden sind» und «ob bei den neu gewählten Ratsmitgliedern Unvereinbarkeiten ... vorliegen». Zur Konstituierung des Rates haben Sie einen schriftlichen Bericht des provisorischen Büros erhalten.

Kiener Nellen Margret (S, BE), für das Büro: Sie haben den Bericht des Bundesrates über die Nationalratswahlen für die 49. Legislaturperiode vom 9. November 2011 sowie den Bericht des provisorischen Büros vom 30. November 2011 mit Anträgen zur Konstituierung des Rates und zu den Unvereinbarkeiten erhalten.

Zum Bericht des Bundesrates: Das provisorische Büro liess sich von der Bundeskanzlei über die Durchführung der Wahlen 2011 informieren. Das Büro konnte feststellen, dass die Nationalratswahlen gesetzeskonform durchgeführt worden waren. Die wichtigsten Vorkommnisse entnehmen Sie dem Bericht. Sämtliche Ergebnisse im bundesrätlichen Wahlbericht sind mit den kantonalen Amtsblättern und ebenfalls mit den definitiven Wahlprotokollen abgeglichen und nachgerechnet worden. Das provisorische Büro beantragt Ihnen, den Bericht des Bundesrates zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Feststellung unserer Konstituierung als Nationalrat für die 49. Legislaturperiode: In allen 26 Kantonen konnten die Wahlen in den Nationalrat validiert werden. Das provisorische Büro stellt demnach fest, dass alle Wahlen für gültig erklärt wurden. Es stellt somit den Antrag auf Feststellung der

Konstituierung des Nationalrates. Damit beginnt unsere Amtsdauer mit dem heutigen Tag.

Rime Jean-François (V, FR), pour le Bureau: Vous avez reçu le rapport du Conseil fédéral sur les élections au Conseil national ainsi que le rapport du Bureau provisoire, assorti des propositions concernant la constitution du conseil et les incompatibilités.

Concernant le rapport du Conseil fédéral, la Chancellerie fédérale a renseigné le Bureau provisoire sur le déroulement des élections au Conseil national. Le Bureau a pu constater que les élections s'étaient déroulées conformément à la loi. Vous trouverez une vue d'ensemble sur les principaux faits marquants dans le rapport. Tous les résultats figurant dans le rapport gouvernemental ont été recalculés et adaptés à ceux publiés dans les feuilles officielles des cantons et aux procès-verbaux définitifs. Le Bureau provisoire propose de prendre acte du rapport du Conseil fédéral.

Concernant la constitution du conseil, les élections ont pu être validées dans les 26 cantons. Le Bureau provisoire constate ainsi que toutes les élections sont validées. En conséquence, il vous propose de constater la constitution du Conseil national. Votre mandat de conseiller national commence donc aujourd'hui.

Präsident (Rechsteiner Paul, Alterspräsident): In seinem schriftlichen Bericht, der Ihnen ausgeteilt wurde, beantragt das provisorische Büro, die Konstituierung des Rates festzustellen, da die Wahl der Mehrheit der Mitglieder des Rates unangefochten geblieben oder für gültig erklärt worden ist. Wird ein anderer Antrag gestellt? – Das ist nicht der Fall. Sie haben dem Antrag des provisorischen Büros zugestimmt und damit festgestellt, dass unser Rat konstituiert ist.

Wir kommen jetzt zum nächsten Punkt der Tagesordnung, der Vereidigung. Die einzelnen Ratsmitglieder haben uns mitgeteilt, ob sie den Eid leisten oder das Gelübde ablegen. Eine entsprechende Liste ist Ihnen ausgeteilt worden. Der Entscheid der einzelnen Ratsmitglieder wird im Amtlichen Bulletin der Bundesversammlung festgehalten.

Zunächst leisten jene Ratsmitglieder, die sich für den Eid entschieden haben, den Eid. Ich ersuche die Ratsmitglieder und die Besucher auf den Tribünen, sich zu erheben. Ich bitte den Generalsekretär, die Eidesformel in den Landessprachen zu verlesen.

Lanz Christoph, Generalsekretär der Bundesversammlung, verliest die Eidesformel in den vier Landessprachen:

Lanz Christoph, secrétaire générale de l'Assemblée fédérale, donne lecture de la formule du serment dans les quatre langues nationales:

Ich schwöre vor Gott dem Allmächtigen, die Verfassung und die Gesetze zu beachten und die Pflichten meines Amtes gewissenhaft zu erfüllen.

Je jure devant Dieu tout-puissant d'observer la Constitution et les lois et de remplir en conscience les devoirs de ma charge.

Giuro dinnanzi a Dio onnipotente di osservare la Costituzione e le leggi e di adempiere coscienziosamente gli obblighi inerenti al mio mandato.

Jau engir davant Dieu il Tutpussant d'observar la Constitution e las leschas e d'ademplir conscienziosamain tut las obligaziuns da mes uffizi.

Präsident (Rechsteiner Paul, Alterspräsident): Ich bitte die Ratsmitglieder, die den Eid leisten, drei Finger der rechten Hand zu erheben und miteinander und jedes in seiner Muttersprache mir die Worte nachzusprechen: «Ich schwöre es!»

Folgende Ratsmitglieder werden vereidigt:

Les membres du Conseil suivants prêtent serment:

Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz Céline, Amherd Viola, Amstutz Adrian, Baader Caspar, Barthassat Luc, Binder Max, Bischof Pirmin, Blocher Christoph, Böhni Thomas, Borer Roland F., Bortoluzzi Toni, Brand Heinz, Brunner Toni,

Büchel Roland, Büchler Jakob, Bugnon André, Bulliard-Marbach Christine, Buttet Yannick, Candinas Martin, Cassis Ignazio, Darbellay Christophe, de Buman Dominique, de Courten Thomas, Egloff Hans, Eichenberger-Walther Corina, Estermann Yvette, Fässler Daniel, Fässler-Osterwalder Hildegard, Favre Laurent, Fehr Hans, Fiala Doris, Flückiger-Bäni Sylvia, François Olivier, Frehner Sebastian, Freysinger Oskar, Gasche Urs, Geissbühler Andrea Martina, Giezen-danner Ulrich, Girod Bastien, Glanzmann-Hunkeler Ida, Gmür Alois, Gössi Petra, Grin Jean-Pierre, Grunder Hans, Gschwind Jean-Paul, Guhl Bernhard, Hadorn Philipp, Haller Vannini Ursula, Hassler Hansjörg, Hausammann Markus, Heim Bea, Hess Lorenz, Hiltbold Hugues, Huber Gabi, Hum-bel Ruth, Hurter Thomas, Ineichen Otto, Joder Rudolf, Kaufmann Hans, Keller Peter, Kessler Margrit, Killer Hans, Knecht Hansjörg, Landolt Martin, Leutenegger Filippo, Lohr Christian, Lustenberger Ruedi, Markwalder Christa, Meier-Schatz Lucrezia, Mörgeli Christoph, Müller Leo, Müller Phil-ipp, Müller Stefan, Müller Thomas, Müller Walter, Müri Felix, Neiryck Jacques, Noser Ruedi, Pantani Roberta, Parmelin Guy, Perrin Yvan, Pezzatti Bruno, Pfister Gerhard, Pieren Nadja, Poggia Mauro, Quadranti Rosmarie, Quadri Lorenzo, Regazzi Fabio, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Ri-baux Alain, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Rime Jean-François, Ritter Markus, Romano Marco, Rösti Albert, Rusconi Pierre, Schmid-Federer Barbara, Schneeberger Daniela, Schnei-der-Schneiter Elisabeth, Schwander Pirmin, Spuhler Peter, Stahl Jürg, Tschümperlin Andy, Veillon Pierre-François, Vitali Albert, Vogler Karl, von Graffenried Alec, von Siebenthal Erich, Walter Hansjörg, Wandfluh Hansruedi, Wasserfallen Christian, Wobmann Walter, Zuppiger Bruno ... (117)

Präsident (Rechsteiner Paul, Alterspräsident): Jetzt legen jene Ratsmitglieder, die sich für das Gelübde entschieden haben, das Gelübde ab. Ich bitte den Generalsekretär, die Gelübdeformel in den Landessprachen zu verlesen.

Lanz Christoph, Generalsekretär der Bundesversammlung, verliest die Gelübdeformel in den vier Landessprachen: Lanz Christoph, secrétaire générale de l'Assemblée fédérale, donne lecture de la formule de la promesse dans les quatre langues nationales:

Ich gelobe, die Verfassung und die Gesetze zu beachten und die Pflichten meines Amtes gewissenhaft zu erfüllen.
Je promets d'observer la Constitution et les lois et de remplir en conscience les devoirs de ma charge.

Prometto di osservare la Costituzione e le leggi e di adem-piere coscienziosamente gli obblighi inerenti al mio man-dato.

Jau empermet d'observar la Constituziun e las leschas e d'ademplier conscienziosamain tut las obligaziuns da mes ufizi.

Präsident (Rechsteiner Paul, Alterspräsident): Ich bitte die Ratsmitglieder, die das Gelübde ablegen, miteinander und jedes in seiner Muttersprache mir die Worte nachzusprechen: «Ich gelobe es!»

Folgende Ratsmitglieder legen das Gelübde ab:

Les membres du Conseil suivants font la promesse requise:
Aebischer Matthias, Allemann Evi, Amarelle Cesla, Aubert Josiane, Badran Jacqueline, Bäumle Martin, Bertschy Kathrin, Birrer-Heimo Prisca, Bourgeois Jacques, Carobbio Guscetti Marina, Caroni Andrea, Chevalley Isabelle, Chopard-Acklin Max, Derder Fathi, Fehr Hans-Jürg, Fehr Jacqueline, Feller Olivier, Feri Yvonne, Fischer Roland, Flach Beat, Fluri Kurt, Fridez Pierre-Alain, Galladé Chantal, Gas-ser Josias F., Germanier Jean-René, Gilli Yvonne, Glättli Balthasar, Graf Maya, Graf-Litscher Edith, Gross Andreas, Grossen Jürg, Hardegger Thomas, Heer Alfred, Hodg-ers Antonio, Hutter Markus, Ingold Maja, Jans Beat, John-Calame Francine, Jositsch Daniel, Kiener Nellen Margret, Lehmann Markus, Leuenberger Ueli, Leutenegger Oberhol-zer Susanne, Levrat Christian, Lüscher Christian, Maier Tho-mas, Maire Jacques-André, Malama Peter, Marra Ada, Mo-

ret Isabelle, Moser Tiana Angelina, Müller Geri, Naef Martin, Nidegger Yves, Nordmann Roger, Nussbaumer Eric, Pardini Corrado, Pelli Fulvio, Piller Carrard Valérie, Rechsteiner Paul, Reynard Mathias, Rossini Stéphane, Roth-Bernasconi Maria, Rytz Regula, Schelbert Louis, Schenker Silvia, Schwaab Jean Christophe, Semadeni Silva, Sommaruga Carlo, Stamm Luzi, Steiert Jean-François, Streiff-Feller Ma-rianne, Teuscher Franziska, Thorens Goumaz Adèle, Tor-nare Manuel, Tschäppät Alexander, van Singer Christian, Vischer Daniel, Voruz Eric, Weibel Thomas, Wermuth Céd-ric, Wyss Ursula, Ziörjen Lothar ... (83)

Präsident (Rechsteiner Paul, Alterspräsident): Damit ist die Vereidigung beendet, der Rat kann somit gültig verhandeln.

Alberik Zwyssig

Schweizerpsalm, Cantique suisse, Salmo svizzero, Him-ni nazional

*Noëmi Nadelmann, Sopran
Swiss Brass Consort*

Präsident (Rechsteiner Paul, Alterspräsident): Ich danke Frau Nadelmann für ihre eindruckliche gesangliche Darbie-tung. (*Grosser Beifall*) So schön ist an diesem Rednerpult wohl noch nie gesungen worden. (*Heiterkeit*)

Bevor wir zum nächsten Punkt der Tagesordnung kommen, möchte ich die Mitglieder des Bundesrates und die Bundes-kanzlerin verabschieden.

Als nächster Punkt der Tagesordnung folgt die Feststellung der Unvereinbarkeiten.

Kiener Nellen Margret (S, BE), für das Büro: Es gibt in der Tat Einfacheres, als nach Frau Nadelmann ans Mikrofon zu tre-tten.

Ich berichte Ihnen aus dem provisorischen Büro über die Unvereinbarkeitsprüfungen. Das provisorische Büro hat diese Prüfungen vorgenommen. Es hat sich dabei auf die einschlägigen Verfassungs- und Gesetzesbestimmungen, die Auslegungsgrundsätze der beiden Büros sowie den Be-richt und die Ausführungen des Rechtsdienstes der Parla-mentsdienste gestützt. Alle sowohl in den Nationalrat als auch in den Ständerat Gewählten haben auf das National-ratsmandat verzichtet. Hier bestehen keine Unvereinbar-keiten. Die Ersetzungen sind von den Kantonen validiert wor-den. Die Wahlen von Nationalrat Rechsteiner und von Nationalrat Pirmin Bischof werden im Laufe dieser Woche von den jeweiligen Kantonen validiert. Erst nach der Validie-rung durch die beiden Kantone St. Gallen und Solothurn müssen sich die betroffenen Ratsmitglieder für ein Mandat entscheiden.

In Ziffer 3.3 des Berichtes sind alle Unvereinbarkeitsfälle aufgelistet. Die Unvereinbarkeit betrifft sowohl Angestellte des Bundes wie auch Mitglieder von ausserparlamentari-schen Kommissionen mit Entscheidfunktion. Alle betroffenen Ratsmitglieder haben bereits im Vorfeld der heutigen Sitzung Verzichtserklärungen abgegeben, sodass heute festgestellt werden kann, dass mit Ablauf der Frist nach Artikel 15 Ab-satz 2 des Parlamentsgesetzes bis zum 4. Juni 2012 keine Unvereinbarkeiten mehr vorliegen werden.

In Ziffer 3.4 des Berichtes informiert Sie das Büro über einen Beschluss im Zusammenhang mit einem Untersuchungs-richteramt bei der Militärjustiz. Das Büro kommt einstimmig zum Schluss, dass das Mandat vereinbar ist, und stellt kei-nen Antrag an den Rat.

In Ziffer 3.5 des Berichtes informiert das Büro über seine Be-schlüsse im Zusammenhang mit den Auslegungsgrundsät-

zen. Sie betreffen zwei Ergänzungen der Liste im Anhang der Auslegungsgrundsätze. Davon sind keine Mitglieder des Nationalrates betroffen.

Ich bitte Sie im Namen des provisorischen Büros, den Anträgen wie begründet zuzustimmen.

Rime Jean-François (V, FR), pour le Bureau: Je vous communique le rapport constatant d'éventuelles incompatibilités. Pour adopter les décisions et formuler les propositions figurant dans le rapport, le Bureau provisoire s'est fondé sur les dispositions légales et constitutionnelles pertinentes, sur les principes interprétatifs des Bureaux ainsi que sur le rapport et les explications du Service juridique des Services du Parlement.

Dans la mesure où tous les conseillers nationaux qui ont également été élus au Conseil des Etats ont renoncé à leur mandat au Conseil national, aucune incompatibilité n'a pu être constatée entre les deux chambres. Les remplacements ont été validés par les cantons. Seuls les cantons de Saint-Gall et de Soleure doivent encore valider l'élection des conseillers nationaux Paul Rechsteiner et Pirmin Bischof. Ce n'est qu'une fois que les cantons auront communiqué au Conseil des Etats la validation de l'élection que les deux membres pourront choisir entre l'un ou l'autre mandat.

Au chiffre 3.3 du rapport sont énumérés tous les cas d'incompatibilité constatés. Ces derniers concernent soit le personnel de l'administration fédérale, soit des commissions extraparlamentaires dotées de compétences décisionnelles. Tous les députés concernés ayant déposé avant la séance de ce jour une déclaration de renonciation, il peut d'ores et déjà être constaté qu'à l'échéance du délai fixé à l'article 15 alinéa 2 de la loi sur le Parlement, soit au 4 juin 2012, il n'y aura plus d'incompatibilités.

Au chiffre 3.4, le Bureau vous informe d'une décision concernant une fonction de la justice militaire. Le Bureau provisoire a constaté que le mandat est compatible avec le mandat parlementaire et ne fait aucune proposition au conseil.

Enfin, vous trouverez au chiffre 3.5 d'autres décisions prises par le Bureau en vue de modifier la liste annexée aux principes interprétatifs. Il s'agit de décisions de principe qui ne concernent aucun membre du Conseil national.

Nous vous demandons donc de suivre la proposition du Bureau provisoire.

Präsident (Rechsteiner Paul, Alterspräsident): Das provisorische Büro stellt in seinem Bericht fest, dass bei neugewählten Ratsmitgliedern Unvereinbarkeiten im Sinne von Artikel 14 Buchstaben c, e und f des Parlamentsgesetzes vorliegen. Es beantragt, diese Unvereinbarkeiten gemäss Antrag festzustellen. Wird eine andere Feststellung gemacht bzw. ein Antrag auf Unvereinbarkeit eines neugewählten Ratsmitglieds gestellt? – Dies ist nicht der Fall.

Jean-Baptiste Lully

Ouverture et Marche pour la cérémonie turque de la suite «Le bourgeois gentilhomme»

Swiss Brass Consort

Präsident (Rechsteiner Paul, Alterspräsident): Ich verabschiede das Swiss Brass Consort und danke seinen Mitgliedern sehr herzlich für die musikalische Begleitung der Legislatureröffnung. Ich hoffe, dass die harmonischen Töne, die wir jetzt gehört haben, noch eine Weile nachhallen werden. *(Grosser Beifall)*

11.219

Nationalrat. Wahl des Präsidiums

Conseil national. Election de la présidence

1. Wahl des Präsidenten des Nationalrates für 2011/12 1. Election du président du Conseil national pour 2011/12

Präsident (Rechsteiner Paul, Alterspräsident): Es folgt jetzt die Wahl des Nationalratspräsidenten für das Jahr 2011/12. Alle Fraktionen schlagen Ihnen den ersten Vizepräsidenten, Herrn Hansjörg Walter, zur Wahl vor.

Ich bitte die Stimmenzähler des provisorischen Büros, die Wahlzettel auszuteilen. Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass die Zettel nur am Platz abgegeben werden. Nachträglich werden keine Wahlzettel mehr verteilt.

Ergebnis der Wahl – Résultat du scrutin

Ausgeteilte Wahlzettel – Bulletins délivrés ... 198

eingelangt – rentrés ... 198

leer – blancs ... 6

ungültig – nuls ... 0

gültig – valables ... 192

absolute Mehr – Majorité absolue ... 97

Es wird gewählt – Est élu

Walter Hansjörg ... mit 185 Stimmen

Ferner haben Stimmen erhalten – Ont en outre obtenu des voix
Verschiedene – Divers ... 7

Präsident (Rechsteiner Paul, Alterspräsident): Herr Walter, ich gratuliere Ihnen zu Ihrer glanzvollen Wahl und freue mich, dass der Nationalrat im nächsten Jahr unter Ihrem Vorsitz tagen wird. Ich ersuche Sie, auf dem Präsidentensessel Platz zu nehmen. *(Stehende Ovation)*

Walter Hansjörg übernimmt den Vorsitz

Walter Hansjörg prend la présidence

Präsident (Walter Hansjörg, Präsident): Liebe Ratskolleginnen, liebe Ratskollegen, chers amis da la Svizra rumantscha, chers amis de la Suisse romande: Sie haben mich soeben zu Ihrem Präsidenten gewählt. Besten Dank für das mir entgegengebrachte grosse Vertrauen. Ich freue mich auf die Herausforderung und bin überzeugt, mit Ihnen eine konstruktive Zusammenarbeit zu erleben.

Ich möchte mich bedanken, zuerst bei Herrn Ständerat Rechsteiner – er ist noch nicht vereidigt und eine Woche lang noch Nationalrat – für die feierliche Eröffnung der Legislatur. Besten Dank! Ein aufrichtiger Dank gilt meiner Fraktion, welche mich für dieses ehrenvolle Amt nominiert hat. Die Wahl ehrt meinen Heimatkanton, den wunderschönen Thurgau, meine Gemeinde Wängi und ganz speziell meine Familie. Ich danke den nach Bern angereisten Delegationen, dem Regierungspräsidenten des Kantons Thurgau, der Regierungsrätin und dem Regierungsrat, dem Staatsschreiber sowie dem Parteipräsidenten, dem Gemeindeammann und der Gemeinderätin meiner Wohngemeinde, der Polizeimusik des Kantons Thurgau und dem Thurgauer Festchor. Ich danke meiner Familie, im Speziellen meiner Frau Madeleine, für die tatkräftige Unterstützung meiner politischen Arbeit und die Entlastung auf dem Hof. Auf ihre Unterstützung bin ich im kommenden Jahr besonders angewiesen. Ich freue mich auch, dass zahlreiche Verwandte und Freunde anwesend sind. Namentlich erwähnen möchte ich auch die Vertreterinnen und Vertreter der Thurgauer Landfrauen und des Bauernverbandes.